

IN KÜRZE



Pöschel führt Blau-Weiße

BAD SUDERODE/MZ - Katharina Pöschel (vorn rechts) ist neue Vorsitzende des Sportvereins Blau-Weiß Bad Suderode. Helmut Kresser und Heiko Baars wurden aus dem Vorstand mit einem kleinen Geschenk und viel Applaus für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzender und Kassenwart verabschiedet. Beide versicherten, dem SV Blau Weiß 90 auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. In den neuen Vorstand wurden Katharina Pöschel (1. Vorsitzende), Ronald Schmidt (2. Vorsitzender), Andreas Hahnen (Vorstand Sport) und Burkhard Langanke (Schriftführer) gewählt.

FOTO: VEREIN

LEICHTATHLETIK

Vorerst kein Lauf um Regenstein

BLANKENBURG/MZ - Es war nur eine Frage der Zeit. Lok Blankenburg hat den für den 22. März geplanten Regensteinauflauf abgesagt. „Nach längerer Beratung sind wir zu dieser Entscheidung gekommen. Wir wollen darauf hinweisen, dass wir den Lauf zwar auf unbestimmte Zeit verschieben, aber zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr stattfinden lassen wollen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Sportvereins. Zudem gibt es das Angebot, bereits eingezahlte Startgelder zurückzuerstatten. An anderer Stelle der Mitteilung schreiben die Blankenburger:

„Solltet ihr den Betrag spenden wollen, wäre das für uns sehr hilfreich und würde die bisherigen Kosten etwas abfedern.“

» Mehr im Internet unter www.leichtathletik-blankenburg.de

HANDBALL

Verlängerung der Pause ist möglich

QUEDLINBURG/MZ - Noch steht auf der Internetseite des Handballverbandes, dass der Spielbetrieb bis zum 29. März ausgesetzt ist. Doch Verlängerungen sind möglich. Denn wegen der landesweit verfügbaren Schließung von Schulen und Kindertagesstätten bis zum 13. April stehen auch viele Sporthallen nicht zu der Verfügung.

ZAHLENSPIEGEL

Handball		
Verbandsliga Männer Süd		
1. HC Burgenland II	18 479: 431	27: 9
2. RW Staßfurt II	18 518: 464	26: 10
3. Landsberger HV	18 449: 406	26: 10
4. HSV Zerbst	20 549: 534	25: 15
5. HV Wernigerode	19 550: 486	24: 14
6. HG Köthen II	18 559: 484	21: 15
7. Fichte Erdborn	18 431: 410	20: 16
8. GW Priesteritz II	19 474: 468	20: 18
9. Fr. Frankleben	19 518: 547	16: 22
10. Anh. Bernburg II	18 450: 496	11: 25
11. Weißföhrer HV	20 516: 575	10: 30
12. SV Apollensdorf	19 421: 518	9: 29
13. Quedlinburger SV	20 466: 561	9: 31
Torschützen		
1. Steffen Holzapfel (Frankleben)	248	
2. Sebastian Daudert (Zerbst)	260	
3. Christian Leweling (Quedlinburg)	140	
5. Jörg-Lucas Conradi (Wernigerode)	126	
Bezirksliga Männer West		
1. L-Weddingen II	17 443: 368	31: 3
2. Thale Whausen	16 445: 358	26: 6
3. Germania Borne	14 396: 340	24: 4
4. TSG Calbe II	14 391: 306	22: 6
5. HC Aschersleben II	16 361: 328	17: 15
6. Lok Oschersleben	16 322: 330	15: 17
7. HC Salzdahl 06	16 431: 446	11: 21
8. HT Halberstadt II	16 363: 387	9: 23
9. HV Ilsenburg	17 351: 399	8: 26
10. Wernigerode II	16 324: 459	7: 25
11. Blankenburg	14 315: 421	2: 26
Torschützen		
1. Sebastian Scholz (Borne)	126	
2. Tommy Minet (Salzland)	126	
3. Tim Böttcher (Thale Westerhausen)	125	
6. Christian Fischer (Aschersleben)	97	
8. Jannik Fohrer (Aschersleben)	83	
Bezirksliga Frauen West		
1. Anhalt Bernburg	11 279: 218	19: 3
2. Wefensleben	11 320: 242	18: 4
3. Ilsenburg	11 265: 246	17: 5
4. Salzdahl II	13 310: 269	16: 10
5. Halberstadt	14 338: 292	15: 13
6. Lok Oschersleben	11 255: 278	9: 13
7. Westeregeln	12 256: 288	8: 16
8. GWT HarzLuchse	12 247: 346	6: 18
9. HV Wernigerode	13 226: 317	0: 26
Torschützinnen		
1. Christin Bortfeldt ((Wefensleben)	115	
2. Alicia Schäffer (Bernburg)	86	
3. Jasmin Mende (Halberstadt)	86	
4. Kristina Teumner (Salzland)	73	
5. Emilia Weiler (Wernigerode)	62	
12. Lene Trzaska (HarzLuchse)	48	
14. Tabea Drews (HarzLuchse)	47	
Fußball		
Verbandsliga		
1. Romonta Amsdorf	21 38: 20	48
2. BW Zorbau	21 40: 20	43
3. Eintracht Elster	21 35: 13	40
4. BSV Ammendorf	20 31: 21	39
5. SSC Weißenfels	20 38: 27	34
6. FSV Barleben	20 35: 32	33
7. SV Westerhausen	20 27: 27	31
8. Haldensleben	20 27: 24	29
9. Fortuna Magdeburg	20 35: 31	24
10. FC Bitterfeld-Wolfen	21 34: 38	24
11. Edelweiß Arnstedt	21 29: 42	24
12. BW Dölau	20 29: 31	23
13. SV Kelbra	21 20: 40	19
14. Einh. Wernigerode	19 34: 46	18
15. Dessau 05	18 21: 29	17
16. RW Thalheim	18 19: 31	15
17. Sangerhausen	19 30: 50	11
Torschützen		
1. Alexander Gründler (Amsdorf)	16	
2. Arno Dwers (Zorbau)	14	
2. Philipp Glage (Fortuna MD)	14	
4. Viacheslav Potapenko (Bi-Wo)	10	
4. Tino Semmer (Wernigerode)	10	
4. Nick Schmidt (Wernigerode)	10	
17. Jefferson (Westerhausen)	6	
Landesklasse 3		
1. Stahl Thale	15 43: 22	33
2. Quedlinburger SV	15 33: 22	26
3. Eintracht Osterwieck	13 48: 28	25
4. Winnigen	14 26: 18	24
5. Germania Wernigerode	14 25: 21	21
6. Haldensleben SC II	15 23: 33	21
7. Seehausen Börde	13 31: 21	20
8. Germania Wulferstedt	14 25: 31	18
9. Oscherslebener SC	13 15: 26	15
10. Germania Halberstadt II	14 34: 37	13
11. Olympia Schlanstedt	15 16: 28	13
12. Darlingerode Drübeck	14 20: 38	12
13. SV Langenstein	13 12: 26	9



Das Bild ist schon ein paar Tage alt, aber aktuell. Konrad Sutor in der leeren GutsMuths-Turnhalle.

FOTO: MARCO JUNGHANS

Stille in der Turnstraße

TSG GUTSMUTHS Verein hat seine Halle geschlossen, Geschäftsstelle bleibt aber telefonisch erreichbar. Was dem Vorsitzenden derzeit alles durch den Kopf geht.

VON DETLEF LIEDMANN

QUEDLINBURG/MZ - Es ist ruhig in der Sporthalle Turnstraße. Fast schon gespenstisch ruhig. Eigentlich hätten sich drei Kindergruppen an diesem Montag dort ausgetobt. Doch mit der landesweit verfügbaren Schließung von Schulen und Kindertagesstätten, ist das hinfällig. „Nur zwei Senioren haben sich her verirrt und waren ziemlich überrascht, als ich ihnen die Situation erklärt habe“, sagt Konrad Sutor, Vorsitzender der TSG GutsMuths Quedlinburg. Der Verein betreibt die Sporthalle in eigener Regie, hat dort auch seine Geschäftsstelle. Doch jetzt sind die Schotten erst mal dicht. Wie überall in der Stadt. Wie lange? Wohl bis zum Ostermontag. Denn so lange dürfen Schulen und Kindertagesstätten im Land nicht öffnen. „So ist es eben. Und es betrifft ja nicht nur uns, sondern wird weltweit zu einem Problem“, so Sutor. Aber von Panikmache hält er überhaupt nichts. „Wir haben alle Abteilungsleiter und Übungsleiter schon vorab in den Denkprozess einbezogen, was wir machen, wenn eine solche Situation eintritt.“ Und die erste Devise lautet:

In pädagogischer Tradition

Der Verein steht in der Tradition der Lehren des in Quedlinburg geborenen Pädagogen Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839). Er schuf ein modernes, international anerkanntes System der Körpererziehung. Körperliche Bewegung bezeichnete er als „einzige Universalmedizin“ und war darin seinen Schülern ein Vorbild. Die Schüler sollten ganz-

heitlich eine körperliche und geistige Erziehung erfahren und dabei eigenverantwortlich, freudbetont, spielerisch sowie praxisorientiert arbeiten. Er verbreitete das Interesse an pädagogischen Problemen in der Öffentlichkeit. GutsMuths fasste den Gegenstand des Geografieunterrichts neu und vermittelte diesen durch eine neue Methodik.

LIED

„Ich hoffe, das machen die Kinder auch mal.“

Konrad Sutor
Vorsitzender TSG GutsMuths

Ruhe bewahren. „Es muss auch mal ohne Sport gehen.“ Ob das vier, sechs Wochen oder länger dauere, sei nicht absehbar. Abgesagt worden ist bereits der sechste und letzte Lauf der Winterserie. „Die Sieger und Platzierten sind alle jene, die nach dem fünf-

ten Lauf vorn und auf den Rängen liegen“, sagt Sutor. Bei der TSG GutsMuths geht es aber in diesem Jahr um mehr. 160 Jahre wird der Verein alt, wollte sich im Juni mit einer großen Sportgala in der Bodelandhalle präsentieren. Auch der Waldlauf am 10. Mai, das Vereinssportfest oder die Vereinsfahrt sind vakant. Da gelte es ökonomisch zu denken. „Es ist im Moment schwer, etwas fix zu machen und dann vielleicht finanzielle Verluste zu erleiden.“ Klar, für den Waldlauf könne er schon Pokale bestellen. Aber die Schilder kann er auch noch fünf Tage vorher gravieren lassen, wenn feststeht, wann dieser Lauf steigt. Wer Fragen hat, kann in der Ge-

schäftsstelle anrufen. Der Verein bleibe ja telefonisch erreichbar.

Das schöne Wetter am Wochenende hat Sutor übrigens mit seiner Frau für eine ausgiebige Radtour genutzt. „Ich hoffe, das machen die Mädchen und Jungen in der nächsten Zeit auch mal und sitzen nicht nur drin.“ Rund ein Drittel der fast 1.500 Mitglieder im Verein sind Kinder und Jugendliche. Und wenn jemand von ihnen aufgrund der Situation die Lust auf Sport im Verein verliert?

„Angst davor habe ich nicht, aber man kann es natürlich nicht ausschließen.“ Ohnehin sind Sutor in den vergangenen Tagen viele Dinge durch den Kopf gegangen. Was ist, wenn es bei den Basketballern nicht weitergeht? Ist GutsMuths dann Landesmeister? Gibt es für die Floorballer der TSG Fuchse noch die Möglichkeit, um die Ostdeutsche Meisterschaft und anschließend den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu spielen? Und was macht Konrad Sutor mit der Zeit, in der er nicht Volleyball spielen kann? Zumindest darauf hat der Vereinschef eine Antwort. „Ich bereite mich auf den Spreewaldmarathon im Inlineskaten vor.“ Der soll an dem Wochenende nach Ostern stattfinden. Die Betonung liegt aber auch hier auf „soll“.

Keine Sportlererehrung am Freitag

SPORTBUND Warum der Termin im Kreis verschoben werden muss.

VON DETLEF LIEDMANN

QUEDLINBURG/MZ - „Wir hätten die Veranstaltung sowieso abgesagt“, so Jörg Augustin, Geschäftsführer des Kreissportbundes Harz. Und als am Freitag noch die landesweite Schließung von Schulen und Kindertagesstätten verfügt wurde, hatte sich das Thema oh-



Im Vorjahr stellten sich die Quedlinburger Kandidaten vor der Ehrung fürs Foto auf. Dieses Jahr ist der Termin verschoben.

FOTO: MARCO JUNGHANS

nemin erledigt. Denn die Ehrung der besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Harz-Kreises war für den 20. März in der Europaschule Halberstadt geplant. „Wir schicken gerade die Absagen an alle Eingeladenen raus“, sagte Augustin am Montag.

Wobei abgesagt nicht gleichbedeutend mit abgesagt ist. „Die Ehrung ist auf unbestimmte Zeit verschoben“, präzisiert der Geschäftsführer. Der neue Termin hänge von mehreren Faktoren ab. Zuallererst natürlich davon, wie die Ausbreitung des Virus gebremst werden kann. Alles andere werde sich dann schon finden.